

30. JUNI 2020

Barbara Spaniol: Land muss Online-Lernangebote erheblich verbessern und ausbauen, Bildungsungleichheit bekämpfen, Teilhabemöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Haushalten verbessern



Nachdem eine Umfrage der Landeselterninitiative für Bildung zu dem Ergebnis kommt, dass viele der befragten Eltern sich oder ihr Kind mit der Beschulung zuhause überfordert sieht und eine Umfrage der Gewerkschaft GEW ergibt, dass in der Corona-Krise 40 Prozent der Lehrkräfte die digitalen Lernplattformen nicht genutzt haben, 40 Prozent auch keine dienstliche E-Mail-Adresse haben, und dass viele den Eindruck haben, dass die soziale Komponente außer Acht gelassen wurde, fordert die Linksfraktion im Saarländischen Landtag eine deutliche Verbesserung der Online-Lernangebote und insbesondere der Teilhabemöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwächeren

Haushalten. Die bildungspolitische Sprecherin Barbara Spaniol: „Wer Eltern mit schmalen Geldbeutel hat, der hat oftmals keinen eigenen PC oder ausreichend Datenvolumen und oft auch keinen Rückzugsraum. Wer ohnehin benachteiligt und sich weder kostenpflichtige Online-Lernangebote noch private Nachhilfe leisten kann, dem hilft es wenig, nur Material und eine anschließende Korrektur zugeschickt zu bekommen. Wer mit dem Lernstoff ohnehin Schwierigkeiten hat oder die deutsche Sprache kaum beherrscht, dem nutzt es nichts, nur trocken irgendwelche Stoffsammlungen und Fragen zu erhalten, der muss auch individuell angesprochen werden. Direkte Bildung, Erziehung und Betreuung dürfen nicht auf der Strecke bleiben. Die Digitalisierung macht schon vieles möglich, von direkter Ansprache per Video- und Textchat oder gemeinsamen Online-Lerngruppen bis hin zu interaktiven Lernvideos und -spielen. Voraussetzung dafür ist aber, dass auch wirklich jede Schülerin und jeder Schüler Zugang hat – also etwa die nötigen leistungsfähigen Endgeräte, den entsprechenden schnellen Internetanschluss mit ausreichend Datenvolumen – und dass die Lehrkräfte sowohl über die technischen Mittel als auch über die Kompetenzen verfügen, die neuen Technologien zu nutzen und die Kinder und Jugendlichen damit anzusprechen und zu betreuen. Hier hakt es noch erheblich. Deshalb muss auch mit Blick auf eine mögliche zweite Corona-Welle in den Ausbau der Online-Angebote, der Ausstattung und der Schulung der Lehrkräfte investiert werden. Die Schulschließungen und das Beschulen von Zuhause aus haben die vorhandene Bildungsungleichheit noch verschärft, da Eltern aus nicht-akademischen Haushalten natürlich weniger helfen können. Viele einkommensschwache Familien wurden auch von der Umfrage nicht erreicht, das heißt, dass die Ungleichheit sogar noch größer sein dürfte.“

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



Barbara Spaniol: Bildungsministerin sollte umgehend das Gespräch mit der neuen Schülerinitiative Saarland 2021 suchen - Schülerinnen und Schüler dürfen für coronabedingten Unterrichtsausfall nicht bestraft werden

- 11. Mai 2021



Barbara Spaniol: Öffnung der Grundschulen ab Montag ist richtig - Landesregierung muss aber Konzept für Schulunterricht in den kommenden Monaten vorlegen und mehr für den Schutz der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte tun

- 17. Februar 2021



Barbara Spaniol: Landesregierung muss stimmiges Konzept für Unterricht in Corona-Zeiten vorlegen -

3. Januar 2021



Barbara Spaniol: Landesregierung kommt bei digitalem Unterricht kaum voran – ernüchternder Sachstandsbericht im Bildungsausschuss

- 10. Dezember 2020



Barbara Spaniol: Hilfescrei von Lehrerverbänden und der Landesschülervertretung ernst nehmen - Runder Tisch mit Landesregierung, Eltern- und Schülervertretungen sowie allen Lehrerverbänden über das weitere Vorgehen zum Corona-Schutz an den Schulen

- 17. November 2020



Barbara Spaniol: Bessere Informationspolitik – Runder Tisch mit Landesregierung, Eltern- und Schülervertretungen sowie allen Lehrerverbänden über das weitere Vorgehen zum Corona-Schutz an den Schulen

- 16. November 2020



Barbara Spaniol: Schulschließungen verhindern, Maskenpflicht im Unterricht prüfen - 21. Oktober 2020



Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz an den Schulen mit Mindestabstand und mehr Corona-Tests verbessern

- 14. September 2020



Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz an den Schulen mit Mindestabstand und mehr Corona-Tests verbessern

- 20. August 2020



Barbara Spaniol: Schulschließungen von vorneherein verhindern - mehr Personal und kleinere Klassen für besseren Gesundheitsschutz

- 17. August 2020



Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz geht vor - Mindestabstand auch in Klassenzimmern einhalten -

10. August 2020



Barbara Spaniol: CDU und SPD sollten Koalitionsstreit über Sommerschule auf dem Rücken der Schüler und Lehrer beenden und stattdessen Regelbetrieb nach der Sommerpause ordentlich vorbereiten

- 3. Juli 2020



Barbara Spaniol: Schulen brauchen im Regelbetrieb regelmäßige Corona-Tests und mehr Personal -

15. Juni 2020



Barbara Spaniol: Mehr Lehrkräfte und kleinere Klassen – Linksfraktion unterstützt Vorhaben der Bildungsministerin

- 26. Mai 2020



Barbara Spaniol: Schülerinnen und Schüler dürfen keinen schulischen Nachteil durch Corona-Krise haben – Sitzenbleiben fällt zu Recht aus

- 5. Mai 2020



Teilnahme an Angeboten der Online Schule Saarland - 29. April 2020

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/BARBARA-SPANIOL-LAND-MUSS-ONLINE-LERNANGEBOTE-ERHEBLICH-VERBESSERN-UND-AUSBAUEN-BILDUNGSUNGLEICHHE/](http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/meldungen/detail/artikel/barbara-spaniol-land-muss-online-lernangebote-erheblich-verbessern-und-ausbauen-bildungsungleichhe/)